

GR Univ. Prof. Dr. Daisy KOPERA, MBA

17. Oktober 2017

## **F R A G E S T U N D E**

an Frau Verkehrsstadträtin Elke Kahr

am 19.10.2017

Betreff: Entfernung der Druckknopfampel vor der VS Nibelungen

Sehr geehrte Frau Stadträtin!

Viele Taferlklassler wurden am 11. September in den Grazer Volksschulen eingeschult, so auch in der Nibelungenschule, Nibelungengasse 18 - 20, 8010 Graz.

Viele Eltern haben ihre Schützlinge mit dem Schulweg und dem Gebrauch der Druckknopfampel vor der Nibelungenschule vertraut gemacht, sodass die Kleinen sicher in die Schule kommen. Auch sind viele Kinder mit dem Gebrauch der Ampel schon seit einigen Jahren vertraut.

Dann plötzlich, 4 Wochen später, ereilt die Eltern ein Brief, der die Abschaffung der Druckknopfampel besiegelt, ohne harte Fakten anzugeben, warum. Diese Änderung bezeichnet eine Ampel als kontraproduktiv und soll außerdem mit teuren Umbauten der Straßensituation verbunden sein, die dem Bezirksrat von St. Leonhard nie vorgelegt und auch nie mit dem Bezirksrat akkordiert worden sind. Zu Änderungen im Verkehrskonzept muss ein Statement des Bezirkrates unbedingt vorab abgegeben worden sein.

Es bestehen nun massive Vorbehalte der Eltern gegenüber dieser Änderung, nämlich diese Ampel, die vor Jahren mühsam erkämpft wurde, wieder abzubauen.

Im Sinne der Sicherheit unserer Schulkinder, erlaube mir daher die folgende

### **F r a g e:**

„Welchen triftigen Grund gab es, diese Druckknopfampel tatsächlich abzubauen und warum wurde der Bezirksrat nicht in die Entscheidung miteinbezogen, die Nibelungengasse in diesem Bereich doch mit recht aufwändigen finanziellen Mitteln umzugestalten?“

i.v.  
